

Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktverhältnisse zum 30.09.2016

	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge						Ausbildungsmarktverhältnisse					
	Insgesamt		darunter:				Ausbildungsplatz-angebot 2)3)		erweiterte Ausbildungsplatz- nachfrage 2)4)		erweiterte Angebots- Nachfrage-Relation (eANR) 2)5)	
			betrieblich finanziert		überwiegend öffentlich finanziert ¹⁾							
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12
Baden-Württemberg	73.824	73.989	71.883	72.138	1.941	1.848	80.079	81.156	82.953	83.505	96,5	97,2
Bayern	92.178	93.384	90.279	91.566	1.899	1.821	103.110	105.423	99.771	101.340	103,3	104,0
Berlin	16.539	16.446	15.579	15.645	960	801	17.424	17.658	19.299	18.996	90,3	93,0
Brandenburg	10.404	10.434	9.603	9.690	801	744	11.817	12.228	12.081	12.180	97,8	100,4
Bremen	5.796	5.961	5.448	5.634	348	327	6.198	6.099	6.666	6.897	93,0	88,5
Hamburg	13.512	13.320	12.978	12.837	534	480	14.283	14.013	15.762	15.654	90,6	89,5
Hessen	37.809	37.266	36.192	35.658	1.620	1.605	40.296	39.219	45.258	44.235	89,0	88,7
Mecklenburg-Vorpommern	7.842	7.869	7.137	7.332	702	537	9.336	9.282	8.955	9.123	104,2	101,7
Niedersachsen	54.573	54.663	53.160	53.055	1.410	1.605	58.038	57.816	66.006	65.085	87,9	88,8
Nordrhein-Westfalen	116.772	114.732	113.589	111.789	3.183	2.940	122.895	121.695	140.100	137.808	87,7	88,3
Rheinland-Pfalz	26.238	25.851	25.116	24.936	1.122	915	28.044	27.630	30.456	30.108	92,1	91,8
Saarland	7.128	7.158	6.822	6.840	306	318	7.647	7.704	8.109	8.109	94,3	95,0
Sachsen	18.543	18.495	17.022	17.028	1.521	1.470	20.250	20.127	20.862	20.892	97,1	96,3
Sachsen-Anhalt	10.644	10.764	9.495	9.999	1.146	765	11.397	11.496	11.874	12.126	96,0	94,8
Schleswig-Holstein	20.196	19.974	19.563	19.380	636	594	21.429	21.072	23.874	23.919	89,8	88,1
Thüringen	10.164	10.026	9.429	9.249	735	777	11.445	11.178	11.118	10.884	103,0	102,7
Alte Länder	448.026	446.295	435.027	433.836	12.999	12.456	482.016	481.827	518.949	516.660	92,9	93,3
Neue Länder und Berlin	74.136	74.037	68.268	68.943	5.868	5.094	81.672	81.969	84.192	84.198	97,0	97,4
nicht zuzuordnen	.	.	0	0	.	.	66	15	54	78	121,8	18,2
insgesamt	522.162	520.332	503.295	502.782	18.864	17.550	563.754	563.808	603.198	600.933	93,5	93,8

¹⁾ Vgl. dazu die Erläuterungen zum Merkmal Finanzierungsform auf den Informationsseiten der BIBB-Erhebung zum 30. September.²⁾ Bei der Berechnung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage wurden nur Ausbildungen im dualen System berücksichtigt. Deshalb kommt es hier zu leichten Abweichungen gegenüber den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit.³⁾ Das Ausbildungsplatzangebot ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten unbesetzten Ausbildungsstellen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz).⁴⁾ Die Ausbildungsplatznachfrage ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei den Agenturen für Arbeit, ARGEen und zkT gemeldeten, Ausbildungsplätze suchenden Personen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz). Zu den suchenden Personen zählen zum einen die "unversorgten Bewerber" und zum anderen "Bewerber mit Alternative zum 30.09.", für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen ("erweiterte Nachfrage-Definition"). Dadurch ergeben sich Abweichungen zu früheren Darstellungen, bei denen nur die "unversorgten Bewerber" berücksichtigt wurden und jene Bewerber unberücksichtigt blieben, die aus alternativen Verbleibsformen wie z.B. erneuter Schulbesuch, berufsvorbereitende Maßnahme oder Praktikum weiter nach einer Berufsausbildungsstelle suchten ("klassische Nachfragedefinition").⁵⁾ Zahl der Ausbildungsplatzangebote je 100 Ausbildungsplatznachfrager (s. Fußnoten 3 und 4)

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegen Werte kleiner 3 nicht vor. Zu Berechnungszwecken werden diese durch Schätzwerte ersetzt.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (ab 2015 inkl. Abituriентаusbildungen)